



Rencontres suisses de l'œnotourisme
Schweizer Weintourismustreffen
Premio svizzero dell'œnoturismo
Premi svizzer dal turissem da vin



Prix suisse de l'œnotourisme
Schweizer Weintourismuspreis
Premio svizzero dell'œnoturismo
Premi svizzer dal turissem da vin

PRESSEMITTEILUNG

Féchy, 12.09.2018

Önoparc - Celliers de Sion gewinnt den Schweizer Weintourismuspreis 2018

Im Anschluss an das ausverkaufte Schweizer Weintourismustreffen, das am Mittwoch, den 12. September, in Féchy stattfand, wurde Önoparc – Celliers de Sion der Schweizer Weintourismuspreis 2018 verliehen. Zusätzlich wurden auch die jeweiligen Gewinner der neuen Kategorien Tourismus, Veranstaltungen, Kommunikation, Restauration/Hotellerie und Erzeuger des Terroirs ausgezeichnet: Schlaf-fass - Malans (GR), «Offene Gaststätten» im Kanton Waadt, Vinum Montis - Siders, Hirschens Weinhaus am Bach - Erlinsbach (AG) und Cave Emery – Aigle (VD). Die dritte Auflage der Veranstaltung wird 2019 in Chamoson im Wallis stattfinden.

Die Innovation, der Wagemut und die Attraktivität des Angebots für die Gäste gefielen der Jury des Schweizer Weintourismuspreises besonders gut. Der Preisträger hob sich deutlich von den 62 Bewerbungen von Fachleuten aus dem Wallis, aus Neuenburg, Schaffhausen, Graubünden, Zürich, aus dem Aargau, Tessin, Thurgau, aus Schwyz, Bern, Freiburg und dem Kanton Waadt ab. Zusammen mit den Bewerbern Schlaf-fass.ch in Malans (Graubünden), In Gir Par Cantin in Ascona, Espace Terroir – Terre & Vin in Miège (Wallis), Hirschens Weinhaus am Bach in Erlinsbach (Aarau), Genussregion Wilchingen, Osterfingen, Trasadingen (Schaffhausen), La Cave Emery in Aigle, Auf den Spuren der Titanen am Staudamm Grande Dixence, Gehirnjogging im Château d'Aigle und Operation «Offene Gaststätten» im Kanton Waadt war er einer der 10 Nominierten. Zusätzlich zum Weintourismuspreis wurden auch Auszeichnungen in den neuen Kategorien Tourismus, Veranstaltungen, Kommunikation, Restauration/Hotellerie und Erzeuger des Terroirs an Schlaf-fass - Malans (GR), «Offene Gaststätten» im Kanton Waadt, Vinum Montis - Siders, Hirschens Weinhaus am Bach - Erlinsbach (AG) und Cave Emery – Aigle (VD) vergeben. Die Rebsortenwanderung im Wallis wurde ein Ehrenpreis verliehen.

Der Preis erreicht eine ganz neue Dimension

«Mit ihrer zweiten Auflage haben der Schweizer Weintourismuspreis und das Schweizer Weintourismustreffen eine ganz neue Dimension erreicht», sagt Yann Stucki, Mitbegründer des Projekts. «Überall in der Schweiz spürt man den Wettbewerb, der um diese Thematik herum entbrannt ist, und das spiegelt sich auch in den Dossiers wider, die aus allen Teilen unseres Landes eingegangen sind. Besonders erfreulich dabei ist, dass sich durch diese interdisziplinären Projekte auch die Zusammenarbeit zwischen den Kantonen intensiviert.» Dank der Aufnahme von Lausanne in das Netzwerk der Great Wine Capitals hatten die Winzer und Weingüter zudem die unglaubliche Gelegenheit, sich auch um die internationale Auszeichnung «Best of Wine Tourism» zu bewerben. Die Gewinner dieses Wettbewerbs sind: la Cave Emery in Aigle, les Celliers de Sion, Domaine Burignon und Château de Rochefort (VD) und Cave des Lauriers Jungo-Fellmann (NE). Diese vier Gewinner dürfen sich dann am 8. November 2018 im australischen Adelaide bei der Endausscheidung mit der internationalen Konkurrenz messen.

Das Schweizer Weintourismustreffen findet 2019 im Wallis statt

Mehr als 150 Fachleute nahmen am 12. September einen ganzen Tag lang an Fachtagungen rund um die Themen Hotellerie und Restauration teil. Paul Dubrule, Mitbegründer der Accor-Gruppe, und Stéphane Décotterd, Koch und leidenschaftlicher Fürsprecher der Terroirs – beide stammen aus diesen Bereichen – begeisterten das Publikum. In der Mittagspause durften alle Teilnehmer das neue Menü aus den Waadtländer Terroirs geniessen, das die Köchin und

Trägerin des Titels «Goldener Koch 2017» Elodie Jacot-Manesse kreiert hat. Nach dem Programm und der Preisverleihung wurde schliesslich noch der Veranstalter des Schweizer Weintourismustreffens 2019 bekannt gegeben: Chamoson im Wallis.

Klicken Sie auf diesen Link, um medienfreundliche Fotos herunterzuladen.

Informationen und die vollständige Pressemappe zum Thema finden Sie unter www.swissoeno.ch.

Kontakte und Informationen:

Carine Suter, Medienkoordinatorin, 079 757 39 14, info@filrouge-organisation.ch

Yann Stucki, Organisation des Preises und Treffens, 079 413 42 91, y.stucki@vaud-oenotourisme.ch

Florent Hermann, Organisation des Preises und Treffens, 079 310 46 88, info@swissoeno.ch